

Anlage zum Antrag auf Befugnis zur Weiterbildung

9. Basisweiterbildung im Gebiet Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

1. Angaben zur Person

Akad. Grad _____

Vorname _____

Name _____

--	--	--	--	--	--	--	--

Arztnummer, wenn bekannt

Weiterbildungsinhalte

Vermitteln Sie Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in

der Gesundheitsberatung, Vorbeugung, (Früh-) Erkennung und Behandlung von Erkrankungen des Gehör- und Gleichgewichtsorgans, der Hirnnerven, der Nase und Nasennebenhöhlen, der Tränen-Nasen-Wege, der Lippen, der Wange, der Zunge, des Zungengrunds, des Mundbodens und der Tonsillen, des Rachens, des Kehlkopfs, der Kopfspeicheldrüsen sowie der Oto- und Rhinobasis einschließlich des Lymphsystems sowie der Weichteile des Gesichtsschädels und des Halses ☐ ja ☐ nein

den Grundlagen der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung ☐ ja ☐ nein

psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen ☐ ja ☐ nein

den Grundlagen funktioneller Störungen der Halswirbelsäule und der Kiefergelenke ☐ ja ☐ nein

der Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre ☐ ja ☐ nein

Untersuchungen der gebietsbezogenen Hirnnerven einschließlich Prüfung des Riech- und Schmeck-Sinnes ☐ ja ☐ nein

den Grundlagen der Diagnostik und Therapie von Schluck-, Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen einschließlich Stroboskopie und Stimmfeldmessungen ☐ ja ☐ nein

der funktionellen Schlucktherapie einschließlich kompensatorischer Strategien und Hilfen zur Unterstützung des Essens und Trinkens sowie der Versorgung mit Trachealkanülen und oralen sowie nasalen Gastroduodenal-Sonden ☐ ja ☐ nein

Indikationsstellung für funktionelle und chirurgische Schluckrehabilitation ☐ ja ☐ nein

der Hör-Screening-Untersuchung ☐ ja ☐ nein

der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild ☐ ja ☐ nein

den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung ☐ ja ☐ nein

der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen ☐ ja ☐ nein

der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung sowie den Grundlagen der Beatmungstechnik und intensivmedizinischer Basismaßnahmen ☐ ja ☐ nein

der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie ☐ ja ☐ nein

Fortsetzung auf der nächsten Seite ->

21720

Lassak/Fech/Walfort



Anlage zum Antrag auf Befugnis zur Weiterbildung

9. Basisweiterbildung im Gebiet Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

--	--	--	--	--	--	--

Arztnummer, wenn bekannt

Untersuchungs- und Behandlungsverfahren

Berichtszeitraum

(i.d.R. 1 Jahr) von:

--	--	--	--	--

bis:

--	--	--	--	--

Bitte tragen Sie die exakten Ist-Zahlen des angegebenen Berichtszeitraumes ein!

200	audiologische Untersuchungen, z. B. Tonschwellen-, Sprach- u. Hörfeldaudiometrie, elektrische Reaktionsaudiometrie (ERA), otoakustische Emissionen, Hörtests zur Diagnostik zentraler Hörstörungen sowie zur Hörgeräteversorgung einschließlich Anpassung und Überprüfung, Hörschwellenbestimmung, Impedanzmessungen mit Stapediusreflexmessung einschließlich Neugeborenen-Hör-Screening sowie grundlegende audiologisch diagnostische Untersuchungen bei Säuglingen und Kleinkindern	<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						
50	neuro-otologische Untersuchungen, z. B. experimentelle Nystagmusprovokation, spinovestibuläre, vestibulospinale und zentrale Tests	<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						
25	Sprachtest	<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						
50	Ventilationsprüfungen, z. B. Rhinomanometrie, Spirometrie, Spirographie	<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						
10	Prüfung Riech- und Schmeckstörungen	<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						
500	mikroskopische und endoskopische Untersuchungen, z. B. Rhinoskopie, Sinuskopie, Nasopharyngoskopie, Laryngoskopie, Tracheoskopie, Oesophagoskopie	<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						
200	sonographische Untersuchungen der Gesichts- und Halsweichteile sowie der Nasennebenhöhlen und Doppler-/ Duplex-Sonographien der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						
50	Lokal- und Regionalanästhesien	<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						
BK	Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						
50	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						
20	Schluckuntersuchungen	<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						
100	Versorgung mit Trachealkanülen und oralen sowie nasalen Gastroduodenal-Sonden	<table><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						

Hinweis:

Die Zahlen auf der linken Seite entsprechen den Leistungszahlen, die ein/e Assistenzarzt/ärztin in der gesamten Weiterbildungszeit erbringen muss, um die inhaltlichen Vorgaben der WO erfüllen zu können.

Die Angabe "BK" (Basiskompetenz) bedeutet, dass der Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen gefordert ist, ohne dass hierfür eine festgelegte Mindestzahl vom jeweiligen Assistenzarzt/ärztin nachgewiesen werden muss.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der o. g. Daten wird bestätigt.

Ort

Datum

Unterschrift / Stempel

21720

Lassak/Fech/Walfort

